

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **36 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

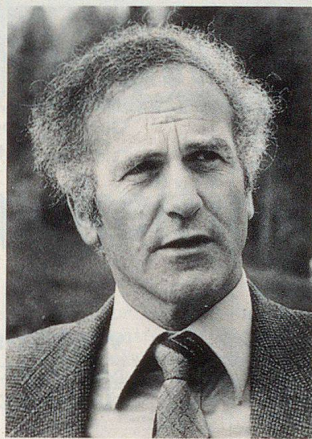
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auch, um Sold und Verpflegung sicherzustellen.

Ganz im Gegensatz zu den übrigen Formationen des Schaffhauser Zivilschutzes soll diese «Elite-Truppe» schwergewichtig bei «zivilen» Schadenereignissen zum Zuge kommen. «Dies», so Paul Egger, «in Zusammenarbeit mit bestehenden Organisationen wie etwa der Polizei oder der Feuerwehr. Die Nothilfe-Einsatzformationen werden die traditionellen zivilen Dienste personell wie materiell ergänzen und unterstützen, bei grösseren und längerdauernden Schadenfällen gegebenenfalls auch ablösen».

Hohe Anforderung

Dies bedingt natürlich eine rasche Einsatzbereitschaft; und ein entsprechend ausgebautes Alarmsystem. Die neue Truppe muss jedoch nicht nur schnell aufgeboden werden können, sie muss auch in der Lage sein, kompetent zu handeln. Um das notwendige Wissen und Können zu erlangen, reichen die normalen Zivilschutz-Ausbildungszeiten nicht aus. Die Ausbildung muss demnach intensiviert und ausgeweitet



Paul Egger,
OC Schaff-
hausen
(Foto:
Baumann)

werden. Gedacht wird beispielsweise auch an gemeinsame Übungen mit der Schaffhauser Feuerwehr, was wiederum nicht nur die Koordination erleichtern wird, sondern auch die notwendigen Kenntnisse über die Geräte des «Partners» vermittelt.

Praktische Fragen

Der Schaffhauser Ortschef geht davon aus, dass die Nothilfe-Formation der-

einst 120 bis 150 Leute aus den erwähnten Diensten umfassen wird. Ausschliesslich Freiwillige. Die aber müssen erst noch gefunden werden. Und es ist den Verantwortlichen in der Schaffhauser Ortsleitung klar, dass diese Zivilschutzdienstpflichtigen, die ein Mehrfaches an Dienstleistungen als ihre «normalen» Kollegen erbringen müssen, auch entsprechend honoriert werden. Man denkt an eine Entschädigung analog der Schaffhauser Feuerwehr.

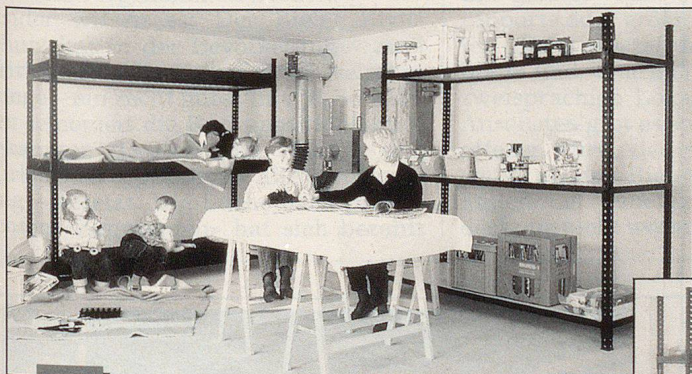
Wo ein Wille...ist auch ein Weg!

Entschieden ist noch nichts. Doch Schaffhausen ist gewillt, diesen neuen Weg zu beschreiten und arbeitet eifrig auf das Ziel Nothilfe-Formation hin. Sollte sich der Kanton nicht noch querlegen und stimmen auch die politischen Entscheidungsträger der Stadt Schaffhausen zu, dürfte die Truppe bereits 1992/93 in – einen hoffentlich übungs-mässigen – Einsatz gehen: Schnell, kompetent und effizient. ▲

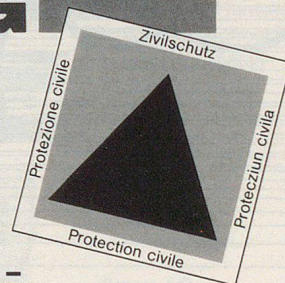
(Fotos: B. und E. Bührer)

ZIVILSCHUTZ-LIEGESTELLEN VON

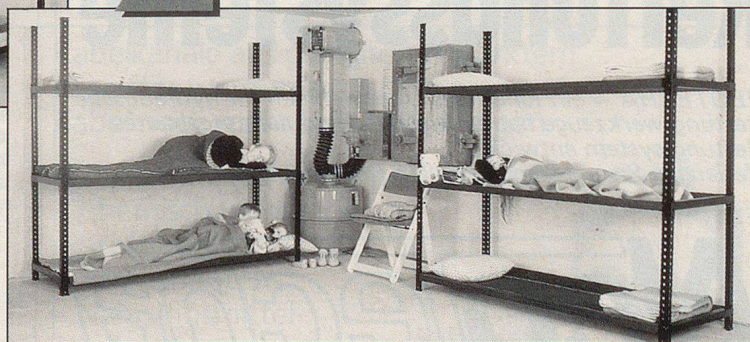
PROMECO AG



**1 Die Platzschaffenden –
dank der zusätzlichen Verwendungsmöglichkeit als Keller-, Lager- und Archiv-Gestelle.**



**2 Die Platzsparenden –
dank der zusammenfaltbaren
Liegeflächen aus reissfestem,
luftdurchlässigem Polyestergewebe.**



Erhältlich in 6 verschiedenen Ausführungen. Einfache und schnelle Montage. Steckbare Stahlprofile! Verlangen Sie Unterlagen oder eine Vorführung. Es lohnt sich!

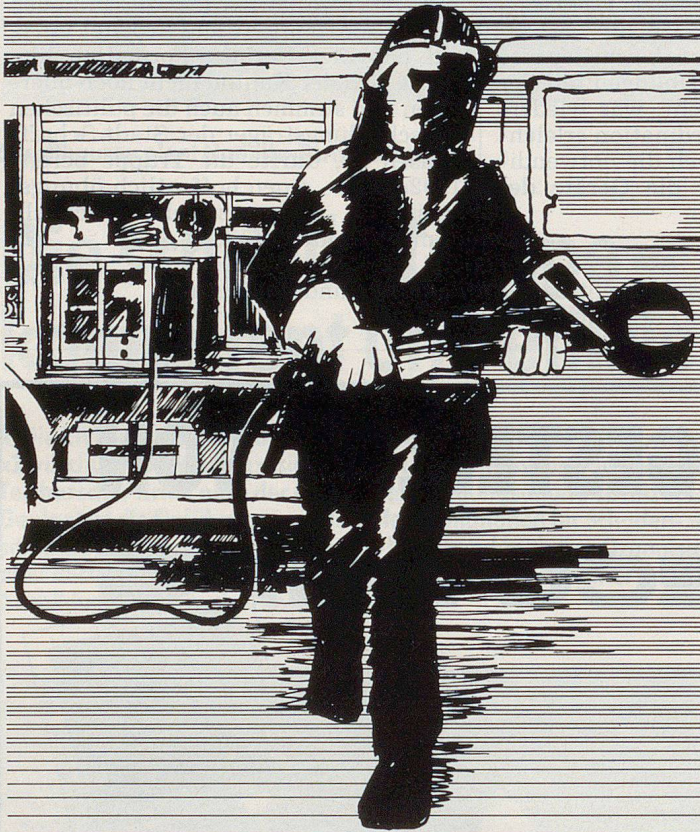
Promeco AG

Mäderstrasse 8

5400 Baden

Tel. 056 21 10 08

Telefax 056 21 10 07



Hydraulische Rettungssysteme

NEOTECHA – ein führendes Unternehmen für hydraulische Rettungswerkzeuge hat ein eigenes, modular aufgebautes Rettungssystem entwickelt.
Verlangen Sie unseren speziellen Rettungsprospekt.

NTE-86/R 1D

Neotecha

Abteilung **Hydraulik**

Fabrikweg, CH-8634 Hombrechtikon, Telefon 055/41 11 71

Berücksichtigte Platzierungswünsche

Eines von vielen Argumenten für die Vogt-Schild Fachzeitschriften als Werbeträger.

Die anderen? Tel. 01-242 68 68 sagt sie Ihnen.

vogt-schild inseratendienst

Kanzleistrasse 80, Postfach
8026 Zürich